

## Greenpeace-Marktcheck Test „Eier in verarbeiteten Produkten“ Februar 2017 Die detaillierten Infos zu den Bewertungskriterien

Greenpeace hat im Februar Lebensmittel mit der Zutat Ei in den Supermärkten unter die Lupe genommen und zehn ausgewählte Produkte mit verarbeiteten Eier bewertet. Abgefragt wurde, ob und wie viele bei Bio-Produkte es gibt, wie die Legehennen gehalten werden und ob die Tiere gentechnikfrei gefüttert werden. Im Gegensatz zu frischen Eiern kommen bei verarbeiteten Produkten nach wie vor Eier aus Käfighaltung zum Einsatz. Ausgeschlossen werden kann dies nur bei Bio-Produkten und Produkten, wo die Informationen zu den Eiern auf der Verpackung angeführt sind. Bei fast allen Eigenmarken der Supermärkte wie zum Beispiel „S-Budget“, „Clever“ und „Lomee“ und dürfen nur Eier aus Freiland- und Bodenhaltung verarbeitet werden.

Bio erfüllt in allen Bereichen die höchsten Ansprüche: Die Herstellung ist umweltfreundlicher als bei herkömmlich produzierten Produkten, es ist garantiert kein gentechnisch verändertes Futter zum Einsatz gekommen und die Tierhaltung erfüllt die höchsten Ansprüche.

### Zehn ausgewählte Produkte mit Zutat Ei

Greenpeace hat die folgenden zehn Produkte definiert und das Angebot der Supermärkte an konventionell hergestellten Produkten und an Produkten in Bio-Qualität abgefragt.

Nr	Produkt/Produktgruppe
1	Teigwaren: Nudeln mit Ei
2	Biskotten
3	Gugelhupf oder Marmorkuchen
4	Ei-Aufstrich (mit/ohne Kräuter)
5	Mayonnaise
6	Schwedenbomben, Schaumküsse, etc.
7	Kekse mit Ei
8	Fertigmischung für Faschiertes
9	Krapfen (Marille oder Vanille)
10	Semmelknödel (fertig oder Basis mit Ei, auch TK)

### Die Bewertungskriterien

#### A) Verfügbarkeit in Bio-Qualität

Wie viele der 10 Produkte sind in Bio-Qualität verfügbar?

**Gewichtung: 30 %**

Pro Produktgruppe/Produkt werden die Punkte laut folgendem Raster vergeben.

Bewertungsraster:

Punkte	Anforderungen
10	10 Produkte
9	9 "
8	8 "
7,5	7 "

7	6 "
6,5	5 "
6	4 "
5	3 "
4	2 "
2	1 Produkt
0	Kein Produkt

**B) Gentechnikfreie Herstellung:**

Wird garantiert, dass die Hühner kein gentechnisch-veränderten Futtermittel gefressen haben?  
**Gewichtung: 30 %**

Pro Produktgruppe wird ein Punkt vergeben, wenn ein herkömmlicher Artikel mit Zutat Ei angeboten wird, bei dessen die Hühner kein gentechnisch verändertes Futter erhalten haben.  
 Bewertungsraster:

Punkte	Anforderungen
10	10 Produkte
9	9 "
8	8 "
7	7 "
6	6 "
5	5 "
4	4 "
3	3 "
2	2 "
1	1 "
0	Kein Produkt

**C) Tierschutz:**

Aus welcher Haltungsform stammen die in den angegebenen Produkten verwendeten Eier?  
**Gewichtung: 40 %**

Verteilung der Punkte je nach Haltungsform der Hühner:

**a) 20 % = 2 Punkte > Bio-Produkte und**

**b) 80 % = 8 Punkte > herkömmlich hergestellte Produkte**

**a) Punkteverteilung Tierschutz bei Bio-Produkten**

Punkte	Anzahl Produkte
2	7 - 10
1,5	4 - 6
1	1 - 3
0	0

## b) Punkteverteilung Tierschutz bei herkömmlich hergestellten Produkten

Produkte	Freiland-	Boden-Haltung	Käfig-Eier oder keine Angabe
0	0	0	0
1	1	0,5	0
2	2	1	0
3	3	1,5	0
4	4	2	0
5	5	2,5	0
6	6	3	0
7	6,5	3	0
8	7	3,5	0
9	7,5	3,5	0
10	8	4	0

Abzüge für nicht zertifizierte Haltungsfom: minus 0,5 bzw. 1 Punkte bei Boden- UND Freilandhaltung ohne Zertifizierung

## D) Bonuspunkte für Richtlinien zur Haltungsfom der Hühner bei Eigenmarken

Abgefragt hat Greenpeace auch die Richtlinien für die Produktion der herkömmlich produzierten Eigenmarken der Supermärkte. Bis auf eine Ausnahme haben alle Supermärkte garantiert, dass ausschließlich Boden- und Freiland Eier in ihren Produkten verwendet werden dürfen.

Vergeben wurden dafür zusätzlich **maximal acht Punkte**. Die Hälfte der Punkte, also vier wurden vergeben, wenn nicht für alle Eigenmarken Richtlinien existieren. Null Punkte, wenn es gar keine Vorgaben für die herkömmlich produzierte Eigenmarken gibt.

### Notenraster:

Note:	Prozentpunkte:
Ausgezeichnet	90 bis 100
Sehr gut	80 bis 89
Gut	60 bis 79
Befriedigend	40 bis 59
Genügend	20 bis 39
Nicht genügende	0 bis 19